Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ernste Fragen

211s Wüstenkönig herrscht der Leu. Die Kenne legt das Kühner-Ei Und übertrifft sogar die Ente, Durch diesbezügliche Talente.

21us jedem Ei entwickelt sich Ein Kücken oder Kückerich. Jerbricht man die Entwicklungskette, Go bildet sich die Omelette.

Und dennoch blickt des Dichters Sinn Gern nach dem stolzen Löwen hin, Und keine Harfe oder Leger Berührt den Ursprungsort der Eier.

Wie kommt das eigentlich? Warum Verkennt man das Oparium? Ist's Prüderie? Ist's eine Niete Auf biologischem Gebiete?

Bei Zollinger & Co.

"Mann", sagt meine Grau, "jett kannst du's wirklich nicht mehr länger aufschieben, du mußt zu Jollinger & Co.

Ich mache kein entzücktes Gesicht.

"Alber Mann, du gehst ja ohnehin nur alle heiligen Zeiten einmal hin, und es ist doch eine gute Sirma, soviel ich weiß."

Gute Sirma? jaja, aber — aber —" Na, das ,aber' hatte keinen Iweck, ich ging zu Jollinger & Co.

Un der Tür werde ich soweit ganz nett empfangen, lächelnd, händereibend:

"Darf ich bitten, eine Treppe höher, zweite Türe rechts."

"Ja, ich möchte also —"

"Aber bemühen Sie sich doch nicht, Kerr Müller, wir sind ein für allemal verständigt von der Frau Gemahlin."

"Aber ich möchte doch -"

"Herr Schrumpsmaler, bitte rasch, Nummer dreiundzwanzig achtundsechzig!"

Stürzt ein Mensch mit einer Urt gerolltem Lasso aus der zweiten Türe rechts, reißt mir den Rock herunter, wirft mir die Urme in die Höhe, kitzelt mich unverschämt in den Uchselhöhlen, stößt mich vor den Bauch, drückt mir das Rückgrat ein, fährt mir zwischen den Beinen in die Höhe, als wollte er mich energisch in zwei gleiche Längshälften zerlegen und schreit einem diabolisch lächelnden Menschen hinter einem Pult zu:

"Imeiundzwanzig! — dreiundvierzig! zwölfeinhalb! — hundertachtundzwanzig! —"

"Sundertachtundzwanzig", wiederholt der hinterm Julte meckernd.

"Gechsundachtzig! Schnausen, bitte!"

Gehorsam schnause ich. Der Xerl schlingt seinen Lasso um meine Bruft, preßt beide Säuste auf meine Magengegend — 3um Donner auch, will er mich binden? der

Halunke — soll ich Hilfe rufen? Aber mein Gestöhn geht unter in:

"Imeiundvierzig! — hundertsechzehn! haben Gie?"

"hundertsechzehn", meckerts.

"Uchtundsechzig! — O drei! — siebzehn! - U neun!"

"Um Gotteswillen, sind die ein verkleidetes Werbebüro mit energischem englischen System, und pressen dich für ein Unterseeboot?"

"Gechsundsiebzig! — Go! — Ich bin fertig! Sie können gehen! - Empfehle mich Ihnen !"

Mit ein paar kurzen Bewegungen wirft er meinen schnaufenden und zitternden Oberkörper wieder in den abgelegten Rock. Teuflisch lächelnd geleitet mich der Meckernde zur

"Und, hast du's bei Jollinger & Co. glücklich überstanden?" empfängt mich meine Srau. Ich kann mir nicht helfen, aber sie, die sonst die Güte selber ist, hat bei dieser Grage ein hämisches Lächeln, wenn sie auch dann noch mit einem Tonfall hinzusetzt, mit dem man umgefallene kleine Kinder wieder begütigend aufrichtet:

,Na, sind doch ganz nette Leute, Zollinger & Co., nicht wahr?"

"Ja", sagte ich verdrückt, "wenn sie nur nicht solch einen energischen - Zuschneider

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle für

Hochzeiten und Gesellschaften

Wiener-Café-Restaurant

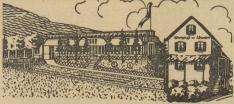
uxembourg früher Automat Limmatquai 22 Lieblingshaus des Fremdenverkehrs Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte. — Erstklasige Weine. — Luxemburgische und Wiener Rüche. 1394 Inhaber: Michel Bessort.

Blaue Fahne + ZÜRICH 1

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640



Grosser Saal und Gartenwirtschaft, 2 Kegelbahuen

Wirtschaftsstübchen. — Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc. Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer.



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Bifilkarien lieferf prompf u. Buch=u. Kunffdrucker., Jürich

Wenn Sie eine gute Uhi haben wollen, 1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zch. 1 Paul Missel, Ekke Mühle gasse, h. Radlum. Silb. Her-ren- u. Damenuhren von 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie Gelegenheitskäufe!

Altbekanntes Lokal :: Telephon 3435 Florastrasse Nr. 20 Zürich 8 Ecke Dufourstrasse

Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht rdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

66 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Täglich zwel Konzerte Damen-Salon-Orchester Donauperlen Dir, Frl. M. Baumgartl Gute bürgerliche Küche. Empfiehlt sich höfl. Gottlieb Zumsteg. Telephon 5516.



Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22 Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🎏 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🍣 Telephon 26.31 Inh.: H. Baur. 1520

Zürichs

Restaurant

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4 (Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann (hell und dunkel) Geräumiger und schattiger Garten

Guter Mittagstisch

Für Vereine 1401 passende Nebenlokale Frau Wwe. Brogli

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-nahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück G. Grieshammer, Herisau. Chweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant "WELLENBURG

Niederdorfstr. 62 ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel

0

Samstag und Sonntag Konzert Karl Rüttimann

1601

ZÜRICH 🗆 💓 erledigen prompt und billigst Gepäck- und sonstige Transporte